# IT- Spenden für Kirchengemeinden bei Stifter-helfen.de

Auf dem Online-Portal „Stifter-helfen.de – IT für Nonprofits“ werden Soft- und Hardwarespenden von namenhaften IT-Firmen an gemeinnützige Organisationen vermittelt. Mit den Spenden möchten die IT-Stifter den gemeinnützigen Sektor unterstützen.

[Allgemeine Informationen 1](#_Toc381022672)

[Informationen über Microsoft Spender-Produkte 1](#_Toc381022673)

[Beantragen einer IT-Produktspende 2](#_Toc381022674)

[1. Ansprechpartner benennen 2](#_Toc381022675)

[2. Bestätigungsschreiben ausfüllen 3](#_Toc381022676)

[3. Bestellung der IT-Spenden 4](#_Toc381022677)

[4. Download 4](#_Toc381022678)

## Allgemeine Informationen

Stifter helfen erhebt für jede Produktspende eine geringe Verwaltungsgebühr in Höhe von vier bis zehn Prozent des marktüblichen Verkaufspreises des jeweiligen IT-Produktes.

Jede IT-Spendenfirma stellt eigene Förderkriterien auf. Erfüllt eine gemeinnützige Organisation die Förderkriterien von mindestens einem Stifter, kann sie bei diesem unter den aktuell angebotenen IT-Spenden auswählen.

Eine gemeinnützige Organisation erhält die Berechtigung für IT-Spenden für einen individuell von jeder IT-Spendenfirma festgesetzten Förderzeitraum, in dem die Organisation ein bestimmtes Fördervolumen erhalten kann. Nach Ablauf des Förderzeitraums kann die Organisation einen neuen Förderzeitraum mit einem neuen Fördervolumen beantragen.

## Informationen über Microsoft Spender-Produkte

Kirchengemeinden erhalten die Berechtigung für IT-Spenden von verschiedenen IT-Firmen, unter anderen von der Firma Microsoft. Für die Produktspenden der Firma Microsoft gilt:

* Der Förderzeitraum beträgt 2 Jahre.
* Während des 2-jährigen Förderzeitraums können Produkte von maximal 10 der insgesamt über 70 verfügbaren Microsoft Titelgruppen beantragt werden. Eine Titelgruppe bilden z. B. alle verfügbaren Windows Betriebssysteme, die Software „Access“ bildet dagegen ganz allein eine Titelgruppe. Von Titelgruppen, deren Anwendung auf einem Einzelcomputer laufen, können maximal 50 Lizenzen abgefragt werden. Somit kann eine Organisation bestimmte Software auf max. 50 Rechnern installieren. Von Serverprodukten können maximal 5 Lizenzen beantragt werden; die Zugehörigkeit zu einer Titelgruppe spielt in diesem Fall keine Rolle. Weitere Informationen erhalten Sie auf der Internetseite von stifter-helfen - IT Spendenportal - Microsoft Spendenprogramm – unter den Stichworten ►[Fördervolumen](http://www.stifter-helfen.de/foerderkriterien/Microsoft_Foerdervolumen) oder ►[Förderberechtigungen](http://www.stifter-helfen.de/foerderkriterien/Microsoft_Foerderberechtigung). Eine Liste der Titelgruppen finden Sie auf der Internetseite ►[Stifter-helfen, Titelgruppen](http://www.stifter-helfen.de/microsoft/titelgruppen).
* Alle auf Stifter-helfen.de zur Verfügung gestellten Microsoft Produktspenden sind so genannte Volumenlizenz-Produkte, über die weitere Vorteile genutzt werden können: Für jede IT-Spende wird eine Autorisierungsnummer und eine Lizenznummer generiert, mit der Sie ein Volume Licensing Service Center (VLSC)-Benutzerkonto anlegen und Zugang zu Ihren Lizenzinformationen erhalten. Über das VLSC können Sie alle Volumenlizenzverträge und IDs (Stammnummern) verwalten, Produktschlüssel (zur Aktivierung einer Computer-Software) herunterladen, Installations-CDs bestellen und auf viele andere Leistungen zugreifen, die in Ihrer Microsoft IT-Produktspende inbegriffen sind.
* Alle über Stifter-helfen bezogene Microsoft Produktspenden beinhalten die Software Assurance (=kostenloses Programm, das Empfängern Upgrades von bestimmten Produkten ermöglicht, e-learning-Angebote bereitstellt, cold backups zur Datenwiederherstellung und Multi-Language-Packs). Die Vorteile der Software-Assurance können 2 Jahre genutzt werden. Vor Ablauf der 2 -Jahresperiode erhalten Sie eine Mail, dass die Software Assurance bald ausläuft. Gegen eine Gebühr können Sie diese Leistung verlängern. Die Verlängerung muss allerdings vor Ablauf des Fälligkeitsdatums beantragt werden. – Bitte nicht verwechseln: Die Produktlizenz ist weiterhin gültig!
* Für jede Anwendung sind Produktbenutzerrechte definiert, die Sie auf dem Link ►[Stifter helfen, Benutzerrechte](http://www.stifter-helfen.de/foerderkriterien/Microsoft_Uebersicht) finden. Eines der Produktbenutzerrechte ist das Recht, nahezu alle Desktop Applikationen (= Anwendungs-Software, zur Lösung von Benutzerproblemen) (aber keine Betriebssysteme) zweimal installieren zu dürfen: Auf dem lizenzierten Gerät und auf einem tragbaren Gerät, wie z. B. einem Laptop. Die Version und Sprache der Original-Installationssoftware und der auf dem tragbaren Gerät installierten Kopie müssen übereinstimmen. Auf dem tragbaren Gerät kann die Software nur vom Hauptnutzer des lizenzierten Geräts genutzt werden.

Auf der Microsoft Seite► [www.microsoft.com/nonprofit](http://www.microsoft.com/nonprofit) können Sie sich umfassend über Zuschüsse, kostenlose Software und Hilfe- und Schulungsangebote informieren sowie erfahren, wie Microsoft Technologien gemeinnützigen Organisationen helfen, alltägliche Herausforderungen zu meistern.

Das Serviceteam von Stifter-helfen.de berät Sie in allen Fragen rund um das IT Spendenprogramm: Hotline 02241 1464080, E-Mail an► [info@stifter-helfen.de](mailto:info@stifter-helfen.de) .

## Beantragen einer IT-Produktspende

Registrieren Sie sich und weisen Sie Ihre Gemeinnützigkeit nach. Stifter helfen erteilt Ihnen innerhalb von wenigen Tagen individuelle Förderberechtigungen, d. h. Berechtigungen für die Produktspende von verschiedenen IT-Firmen. Folgen Sie den kommenden Schritten zur IT-Spende:

### 1. Ansprechpartner benennen

Auf der Seite ►[www.stifter-helfen.de](http://www.stifter-helfen.de) klicken Sie auf „1. Registrieren“. Es öffnet sich die Startseite zum Einrichten des Benutzerkontos, mit dem der Ansprechpartner der Kirchengemeinde für Stifter-helfen benannt wird.

**Tipp:** In der Anlage finden Sie das Formular „ Einrichten des Benutzerkontos“ mit den nun folgenden Tipps zum Ausfüllen des Formulars.

Sie füllen die Felder wie folgt aus:

* Da ein vereinfachtes Registrierungsverfahren nicht durchgeführt werden kann, überspringen Sie das erste Feld.
* Kontoinformationen:
  + Sie geben den Namen ein, mit dem Sie sich bei Stifter-helfen in der Zukunft einloggen werden.
  + Stifter-helfen benötigt an dieser Stelle eine unpersonalisierte E-Mail-Adresse (Beispiel: st-liborius-zur-ansicht@erzbistum-paderborn.de), da Stifter-helfen zur Vermeidung von Missbrauch keine Lizenzschlüssel an personalisierte E-Mail Adressen senden darf.
  + Geben Sie ein Passwort ein, das Sie sich notieren und gut weglegen.
* Im Aktivitätsfeld klicken Sie als Tätigkeit unter „Religiöse Aktivitäten“ an: „Kirche, Synagoge“.
* Rechtliche und steuerrechtliche Merkmale der Organisation:
  + Eine Steuernummer brauchen Sie nicht eingeben bzw. haben Sie nicht. Ein leeres Feld wird nicht akzeptiert. Deshalb geben Sie an dieser Stelle z. B. ca. acht mal die Zahl Null ein „00000000“.
  + Als Rechtsform wählen Sie mit Hilfe des kleinen Pfeils rechts neben dem Eingabefeld „Körperschaft des öffentlichen Rechts“
  + Förderzweck ist die „Religion“.
* Zur Registrierung der Organisation
  + Geben Sie den Namen Ihrer Kirchengemeinde, Adresse etc. an.
  + Die Angabe einer Homepage ist wichtig. Sollten Sie keine Homepage besitzen, senden Sie Prospektmaterial an Stifter helfen, um ein Bild über die Tätigkeiten Ihrer Kirchengemeinde zu vermitteln. Haben Sie kein Prospektmaterial, können Sie per E-Mail die Tätigkeiten Ihrer Kirchengemeinde beschreiben.
  + Das Gesamtbudget (= Personal- , Sach- und Investitionskosten für ein Jahr) ist eine Pflichteingabe. Fehlt diese Angabe oder schreiben Sie an dieser Stelle eine Null, wird diese Angabe nachgefordert. Über die Höhe des Gesamtbudgets Ihrer Pfarrei oder des Pastoralverbundes kann Ihnen der Gemeindeverband Auskunft geben.
  + Art der Tätigkeit: Haben wir nicht ausgewählt.
  + Qualifikationsstatus: Eine Angabe ist nicht notwendig.
* Die vier Richtlinien zur Antragstellung bestätigen Sie mit „Ja“.
* Die weiteren Angaben zu Ihrer Organisation: Eine Zugehörigkeit zum Wohlfahrtsverband, zu Sonstiges und zu einer Mission haben wir nicht angegeben. Die Anzahl Ihrer PCs in der Kirchengemeinde ist eine Pflichteingabe. (Bedenken Sie, Spenderprodukte erhalten Sie nur in der Anzahl Ihrer PCs.) Geben Sie an, wie Sie von Stifter-helfen erfahren haben und ob Sie Informationsmaterial erhalten möchten.
* Zum Ansprechpartner Ihrer Kirchengemeinde machen Sie bitte Angaben.
* Den Datenschutzbestimmungen müssen Sie zustimmen.
* Lösen Sie die Rechenaufgabe, damit Spams von echten Registrierungen unterschieden werden können.
* Zum Abschluss klicken Sie auf die Schaltfläche „Registrieren“.

Sie erhalten eine Mail mit der Aufforderung, eine Kopie vom Freistellungsbescheid des Finanzamts oder eines vergleichbaren Nachweises zu faxen. *Diese Unterlagen haben Sie als Kirchengemeinde nicht!* Folgenden Text schlagen wir Ihnen vor für Ihre Antwortmail: „Die Katholische Kirchengemeinde … ist eine Körperschaft des öffentlichen Rechts (Art. 140 GG i.V.m. Art. 137 Abs. 5 WRV) und als solche kraft Gesetzes z.B. von der Körperschaftssteuerpflicht (§ 5 Abs. 1 Nr. 9 KStG) und vom (Einkommen)Steuerabzug von Kapitalerträgen (§ 44a Abs. 7 Ziff. 3 EStG) befreit.“

Sie erhalten einen Link zum IT-Spendenangebot und zu den Förderkriterien. Sie folgen in dieser Mail dem Link zum Download des Bestätigungsschreibens.

### 2. Bestätigungsschreiben ausfüllen

Das Bestätigungsschreiben ist ein Schreiben an das Stiftungszentrum zur „Bestätigung über den Einsatz von IT-Spenden“.

**Tipp:** In der Anlage finden Sie das Formular „ Bestätigungsschreiben“ mit den nun folgenden Tipps zum Ausfüllen des Formulars.

* Im ersten Schritt folgen Sie dem Link in der Mitte der Seite, mit dem Sie Ihre Pfarrei Nummer unter►<https://mewe.bistum-mainz.de/pfarreifinder/Default.aspx?s=bw> suchen. – Schnell finden Sie Ihre Pfarrei mit der Eingabe des Ortes (z. B. Paderborn-Wewer).
* Sie tragen im Formular den Namen der Pfarrei ein.
* Klicken Sie katholisch an und ergänzen die Pfarrei-Nummer. (In unserem Formular ließ sich die Pfarrei-Nummer nicht digital in das Formular eintragen. Wir haben das Formular nach dem Ausfüllen ausgedruckt und die Nummer der Pfarrei handschriftlich eingetragen.)
* Sie tragen eine Mail-Adresse ein und die Adresse der Pfarrei.
* Die auf Seite 2 oben angegebenen Produkte werden Pfarrgemeinden nicht erhalten. Deshalb haben wir keine Kreuze gesetzt, wir haben weder Ja/Nein gewählt noch eine Einrichtung angegeben.
* Auf Seite 2 soll der Pfarrer mit seiner Unterschrift bestätigen, dass in der Kirchengemeinde die IT-Spende nicht für kirchliche und rein religiöse Zwecke eingesetzt wird. Das entspricht nicht der Realität in einer Kirchengemeinde. Streichen *Sie den Absatz, verliert das Formular seine Gültigkeit.* Nach Absprache mit Stifter-helfen nutzen Sie die freien Zeilen auf der zweiten Seite für eine Erläuterung, z. B.: „Im Pfarrbüro hat eine Pfarrsekretärin einen Rechner zur Verfügung, auf dem Sie alle Tätigkeiten der Kirchengemeinde ausführt, auch die für rein religiöse Zwecke.“ – Mit dieser Einschränkung kann der Pfarrer unterschreiben und die Pfarrgemeinde erhält in der Regel eine IT- Spende.

Drucken Sie das Formular aus und tragen Sie ggf. die Pfarrei-Nummer nach. Wichtig für die Genehmigung ist das Setzen des *Siegels der Pfarrei* (statt Stempel). Sie senden das Formular per Fax an Stifter helfen. (Die Fax Nummer finden Sie auf dem Briefkopf Ihres Formulars.) Innerhalb einer Woche erhalten Sie die Bestätigung, dass Sie bei Stifter-helfen registriert sind. Für welche Produkte Sie förderberechtigt sind, können Sie auf der Seite von Stifter-helfen einsehen, wenn Sie sich mit Ihrem Benutzernamen und dem Passwort einloggen und auf „mein Konto“ klicken.

### 3. Bestellung der IT-Spenden

Beachten Sie die ►[Informationen über Microsoft Spenderprodukte](#_Informationen_über_Microsoft) zu Beginn dieses Dokuments. Weitere Unterstützung finden Sie beim Serviceteam von Stifter-helfen unter der Tel. 02241 1464080. Auf der Internetseite ►[Microsoft Hilfe und Support](http://support.microsoft.com/?ln=de) sind Lösungen und Hilfestellungen eingestellt. Sprechen Sie sich ggf. mit einem IT-Fachmann ab

* Es stehen von den IT- Firmen immer wechselnde Produkte zur Auswahl. Die Palette reicht von Office-Anwendungen über Betriebssysteme bis hin zu Netzwerk-Routern, Fundraising-Software und Sicherheitslösungen. Bestellen Sie Ihre IT-Produkte.
* Innerhalb weniger Tage werden Sie per E-Mail aufgefordert, die Rechnung vorab zu begleichen ist.
* Ist der Zahlungseingang durch Stifter-helfen geprüft, erhalten Sie eine Mail mit Zugangsdaten zum Microsoft Volume Licensing Service Center (VLSC). Im VLSC können Sie auf viele Leistungen zugreifen, die in Ihrer Mircosoft-Produktspende inbegriffen sind, z. B. auf Schulungen für Office Programme.

### 4. Download

Im Microsoft Volume Licensing Service Center (VLSC) kann Ihre Software mit der für Sie erstellten Autorisierungs- und Lizenznummer heruntergeladen werden. Lassen Sie sich ggf. von einem IT-Fachmann unterstützen.

* Für den Zugriff auf das VLSC erhalten Sie einige Tage nach Bestätigung Ihrer Softwarespende eine Mail mit der Aufforderung, ein Microsoft Konto einzurichten und sich zu registrieren. Sie folgen den Aufforderungen der Mail. Die Aktivierung Ihrer neuen Zugriffsberechtigungen für VLSC kann bis zu 2 Stunden dauern.

Das Herunterladen der Installations-Kits (Installations-Pakete) ist kostenlos. Die Download-Dauer ist abhängig von Ihrer Internetleitung. Sie kann einige Stunden betragen. Sie erhalten die Software immer als ISO-Datei (= Datei ist das Abbild des Datenträgers, beispielsweise der DVD oder CD). Eine ISO-Datei laden Sie herunter und brennen diese auf einen Datenträger, z.B. eine DVD oder CD, (als so genanntes Image, siehe Tipp unten) bevor sie die Datei installieren. Das Programm des VLSC leitet sie dabei gut an.

**Tipp:** Installieren Sie ein große Datenmenge, sparen Sie Zeit, wenn Sie die Software nicht auf einem Datenträger zwischenspeichern, sondern mit Hilfe des kostenlosen Programms „Virtual CloneDrive“ installieren. Das Programm zur Erstellung eines virtuellen DVD Laufwerks finden Sie unter dem Link [**http://www.slysoft.com/de/download.html.**](http://www.slysoft.com/de/download.html.)

Sollten Sie eine große Datenmenge an Software bestellen, lohnt es sich, auf der Downloadseite vom VLSC eine CD direkt von Microsoft zusenden zu lassen, für eine Bearbeitungsgebühr in Höhe von 17 Euro zusätzlich Versandkosten (insgesamt ca. 20 Euro).

**Tipp:** In der Anlage finden Sie eine zusätzliche Anleitung zur Registrierung im VLSC, zum Abrufen der Lizenzschlüssel und dem Anlegen eines Microsoft Kontos.

**Tipp:** Zum Brennen einer CD von einer ISO-Datei mit Windows 7 finden Sie eine Anleitung auf dieser ►[Webseite von Microsoft](http://windows.microsoft.com/de-de/windows7/burn-a-cd-or-dvd-from-an-iso-file).

Bei Fragen zur Registrierung und zum Abrufen von Lizenzschlüsseln über das VLSC empfehlen wir das VLSC Serviceteam zu kontaktieren. Sie erhalten kostenlose Hilfestellung zwischen 8.00 Uhr und 17.00 Uhr unter der Hotline 0800 50 777 77 oder per Mail an [vlservem@microsoft.com](mailto:vlservem@microsoft.com) .

**Ansprechpartnerin für Ihre Fragen:**

Erzbischöfliches Generalvikariat, HA Pastorale Dienste

Ute Schreckenberg, Tel. 05251 125-1621, **@** [ute.schreckenberg@erzbistum-paderborn.de](mailto:ute.schreckenberg@erzbistum-paderborn.de)